

DECKBLATT ZUR  
ÄNDERUNG DES  
BEBAUUNGSPLANES  
DER GEMEINDE SITZERATH  
KREIS ST. WENDEL SAAR „IM ERKER“  
AUF GRUND DES GEMEINDERATSBESCHLUS-  
SES VOM 5.8.1963.

PUNKT 1a DER TAGESORDNUNG

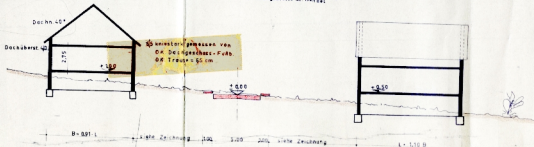
SITZERATH, DEN 15. JULI 1963  
DER BÜRGERMEISTER



421,50

# REGELQUERSCHNITT „A“-„B“ M. 1:200

(entsprechend dem Bebauungsplan vom 28.4.1966)  
(aufgestellt von der Kreisplanungsstelle St. Wendel)



DER HÖHENPLAN WURDE AUF GRUND EINER  
ÖRTLICHEN AUFNAHME ENTWORFEN UND IN  
DIE VERGRÖßERUNG DER KATASTERKARTE  
EINGEPASST.

Ingenieurbüro Hans Paulus  
Wädern, Krs. Merszig Telefon 951/386

Bauvorhaben

Gemarkung SITZERATH, Flur Bu. 3

Zeichnung

Bebauungsplan „Im ERKER“

Bearbeitet

Datum

Gezeichnet

Blatt Nr. 1

*H.*

12. 62

*B.*

Maststab

1 : 500

Wädern, den 22. 3. 1963

*Hans Paulus*

Die Aufstellung des Bebauungsplanes im Sinne des § 30 Bundes-  
baugesetzes (BBodG) vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) gemäß § 2  
Abs. 1 dieses Gesetzes wurde in der Sitzung des Gemeinderates  
vom ..... 26.3.1963 ..... beschlossen. Die Ausarbeitung  
erfolgte auf Antrag der Gemeinde SIEGERATH-Krs.St.Wendell.  
Durch das Ingenieurbüro Hans Paulus, Andern.

# Festsetzung gemäß § 9 Abs. 1 des Bundesbaugesetzes

1 Geltungsbereich	SIEHE ZEICHNUNG
2 Art der baulichen Nutzung	ALLGEMEINWOHNBEBAUUNG
2.1 Baugelände	SIEHE BAUNUTZUNGSVERORDNUNG § 4 ABS. (2)
2.1.1 zulässige Anlagen	SIEHE BAUNUTZUNGSVERORDNUNG § 4. ABS. 3 NR. 1-4 U. 6
2.1.2 ausnahmsweise zulässige Anlagen	ENTFÄLLT
2.2 Baugelände	ENTFÄLLT
2.2.1 zulässige Anlagen	ENTFÄLLT
2.2.2 ausnahmsweise zulässige Anlagen	ENTFÄLLT
3 Maß der baulichen Nutzung	*** 1
3.1 Zahl der Vollgeschosse	SIEHE ZEICHNUNG
3.2 Grundflächenzahl	SIEHE ZEICHNUNG
3.3 Geschosflächenzahl	ENTFÄLLT
3.4 Raumzahl	ENTFÄLLT
3.5 Grundflächen der baulichen Anlagen	ENTFÄLLT
4 Bauweise	OFFEN-EINZEL- U. DOPPEL- HAUSER, LT. ZEICHNUNG
5 überbaubare und nicht über- baubare Grundstücksflächen	SIEHE ZEICHNUNG
6 Stellung der baulichen Anlagen	SIEHE ZEICHNUNG
7 Mindestgröße der Baugrundstücke	ENTFÄLLT
8 Höhenlage der baulichen Anlagen (Maß von OK Str. Bankrode Mitte Haus bis OK Erdgeschoßfußboden)	SIEHE ZEICHNUNG
9 Flächen für überdachte Stell- plätze und Garagen sowie ihren Einfahrten auf den Baugrund- stücken.	INNERHALB DER ÜBER- BAUBAREN FLÄCHEN
10 Flächen für nicht überdachte Stell- plätze sowie ihrer Einfahrten auf den Baugrundstücken	ENTFÄLLT
11 Baugrundstücke für den Gemeinbedarf	ENTFÄLLT
12 Überwiegend für die Bebauung mit Freizeitanlagen vorgesehene Flächen	GESAMTER GELTUNGSBEREICH
13 Baugrundstücke für besondere bau- liche Anlagen, die privatrecht- lichen Zwecken dienen, und deren Lage aus zwingenden städte- baulichen Gründen, insbesondere denen des Verkehrs, bestimmt sind	ENTFÄLLT
14 Grundstücke, die von der Bebauung freizuhalten sind und ihre Nutzung	ENTFÄLLT
15 Verkehrsflächen	SIEHE ZEICHNUNG
16 Höhenlage der anbaufähigen Verkehrs- flächen sowie der Anschluß der Grund- stücke an die Verkehrsflächen.	SIEHE STRASSENBAU- PROJEKT
17 Versorgungsflächen	ENTFÄLLT
18 Führung oberirdischer Versorgungs- anlagen und -leitungen.	ENTFÄLLT
19 Flächen für die Verwertung oder Beseitigung von Abwasser und festen Abfallstoffen	ENTFÄLLT
20 Grünflächen, wie Parkanlagen, Grunderweiterungen, Sport-, Spiel-, Zelt- und Badeplätze, Friedhöfe	SIEHE ZEICHNUNG
21 Flächen für Aufschüttungen, Abgrä- bungen oder für die Gewinnung von Steinen und Erden oder anderen Bodenschätzen.	ENTFÄLLT
22 Flächen für die Landwirtschaft und für die Forstwirtschaft	ENTFÄLLT
23 Flächen für Gemeinschaftsanlagen, die für Wohngebiete oder Betriebs- stätten innerhalb eines engeren örtlichen Bereiches aus Gründen der Sicherheit oder der Gesundheit erforderlich sind.	ENTFÄLLT
24 Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zugunsten der Allgemeinheit, eines Erschließungsträgers oder eines be- schränkten Personenkreises zu be- lastete Flächen.	ENTFÄLLT
25 Flächen für Gemeinschaftsanlagen und Gemeinschaftsanlagen.	ENTFÄLLT
26 Die bei einzelnen Anlagen, welche die Sicherheit oder die Gesundheit der Nachbarn gefährden oder er- heblich beeinträchtigen, von der Be- bauung freizuhalten Schutzflächen und ihre Nutzung.	ENTFÄLLT
27 Anpflanzen von Bäumen und Strüchern	ENTFÄLLT
28 Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Strüchern und Gesträuch	ENTFÄLLT

# BEBAUUNGSPLAN

(SATZUNG)

„JM ERKER“

GEMEINDE: SITZERATH

Aufnahme von

Festsetzung über die äußere Gestaltung der baulichen Anlagen auf Grund des § 9 Abs. 2 BBauG, in Verbindung mit § 2 der Zweiten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 9. Mai 1961 (ABl. S. 293).

..... SIEHE ANLAGE .....

Aufnahme von

Festsetzungen über den Schutz und die Erhaltung von Bau- und Naturdenkmälern auf Grund des § 1 Abs. 2 BBauG in Verbindung mit § 2 der Zweiten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 9. Mai 1961 (ABl. S. 293).

..... ENTFÄLLT .....

Kennzeichnung von Flächen gemäß § 9 Abs. 3 BBauG.

- 1 Flächen, bei deren Bebauung besondere bauliche Vorkehrungen erforderlich sind.
- 2 Flächen, bei denen besondere bauliche Sicherungsmaßnahmen gegen Naturgefahren erforderlich sind.
- 3 Flächen, unter denen der Bergbau umgeht.
- 4 Flächen, die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind.

ENTFÄLLT .....

ENTFÄLLT .....














ENTFÄLLT .....

ENTFÄLLT .....

Nachrichtliche Übernahme von Festsetzungen gemäß § 9 Abs. 4 BBauG.

- 1 ENTFÄLLT .....
- 2 .....

Planzeichen - Erklärungen

- |   |   |            |       |
|---|---|------------|-------|
| -----   | Geltungsbereich   | Flurgrenze | ----- |
|  | Bestehende Gebäude  |            |       |
|  | Geplante Gebäude  |            |       |
|  | Bestehende Straßen  |            |       |
|  | Geplante Straßen, Höhen über NN                                   |            |       |
|  | Bestehende Grundstücksgrenzen                                     |            |       |
|  | Bestehende Grundstücksgrenzen                                     |            |       |
|  | Baulinie  |            |       |
|  | Baugrenze   |            |       |
|  | Gasverleitung   |            |       |
|  | Kanalleitung  |            |       |
|  | Geschoßzahl, Höhenangabe  |            |       |
| GRZ/GFZ Grundflächenzahl, Geschoßflächenzahl  |   |            |       |
|  | Garagen und Einfahrten  |            |       |
|  | Schutzfläche, von der Bebauung freizuhalten, gärtnerische Nutzung |            |       |

Der Bebauungsplan hat gem. § 2 Abs. 6 BBauG ausgelegt, vom 29. April 1963 bis zum 29. April 1963. Der Bebauungsplan wurde gem. § 1a BBauG als Satzung Gemeinderat am 5. April 1963 beschlossen.

SITZERATH, den 6. Juni 1963

Der Bürgermeister:

Der Bebauungsplan wird gem. § 11 BBauG genehmigt.

Sitzerath, den 7. Juni 1963

Der Minister für Öffentliche Arbeiten und Wohnungsbau

Im Auftrag:

14-6  
-1466/63-14160

Die Öffentliche Auslegung gem. § 12 BBauG wurde am 29. Oktober 1963 örtlich bekanntgemacht.

SITZERATH, den 20. Oktober 1963

Der Bürgermeister: